Х	Zutreffendes bitte ar	nkreuz	zen	Wird von KASSELWASSER ausgefüllt					
1	Baubeschreibung Entwässerungsanlage				Aktenzeichen der	Genehmigungsbehörde			
			Bauantragsformular e						
	An:		<u> </u>		Eingangsstempel de	er Genehmigungsbehörd	de		
	Stadt Kassel								
	Magistrat								
	KASSELWAS	SER							
	34112 Kasse								
_			Re Hausnummer						
2	Baugrundstück (Liegenschaft)	Jua	Straße, Hausnummer						
	(Elegensenare)								
		Kassel, Ortsteil							
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e							
_									
3	Entwässerungs-		Neuerstellung						
	anlage	Ш	Veränderung / Erneuer	1_					
		1	handene/r		Mischwasser				
		Ans	chlusskanal/kanäle:		Schmutzwasser				
	l -				Regenwasser				
4	Abwasserart	bwasserart Häusliches Schmutzwasser		ser	anfallende Menge:		l/sec		
			Niederschlagswasser		Größe der Niederschlagsfläch	ie:	m²		
					anfallende Menge:		l/sec		
		П	Gewerbe- / Industrieab	wasser	anfallende Menge:		l/sec		
			Gewerbe- / Industrieadwasser		Spitzenanfall:		l/sec		
					Temperatur:		'/3CC °C		
					pH-Wert:		nav'		
			Eine Abwasserbehandlu	ıng ist entsprechen	d den beiliegenden Plänen und Er	rläuterungen vorgesehe	en		
5	Ableitung der ☐ Öffentliche Abwasseranlage								
	anfallenden Abwässer		Private Entwässerungsa	_					
			Mischsystem						
			Trennsystem						
Niederschlagswasser wird unmittelbar in den Vorfluter geleitet									
☐ Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück versickert ☐ Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde									
			von der Wasserbehörde mit Bescheid vom erteilt/ in Aussicht ges						
			Über Fremdgrundstück						
		Fremde Grundstücksentwässerungsanlage							
			Die Eintragung in das Ba	urde beantragt					
			Kleinkläranlagen (nach D	DIN EN 12566)	nutzbarer		m³		
		-	<b>3</b> , •	,	Inhalt		-		
		☐ Überlauf in							
		- Oberiaul III		_	<del></del>				
	☐ Sammelgrube (ohne Überlauf)		nutzbarer		m³				
	Sammelgrube (offile Oberfaur)				Inhalt		-		
			Einwohner bzw. Einwoh	nnergleichwerte			_		
1		1		_					

Х	Zutremendes bitte ar	ikreuzen					
6	Angaben zur geplanten Entwässerungs-anlage	Material		Anschlusskanal / kanäle:  Grundleitungen außerhalb des Gebäudes / der Gebäude:			
		Entwässerung tiefliegender Räume	Höhen- angaben bezogen auf NN	Rückstauebene (Höhe der Straßenoberkante an der Anschlussstelle)  Oberkante Erdgeschossfußboden  Oberkante Kellerfußboden			
				Schmutzwasserhebeanlage			
		Rückstauschutz		Regenwasserhebeanlage		Stck.  Stck.	
					Rückstauverschluss gemäß DIN EN 13564		
		Kontroll- möglichkeiten	Innerhalb Gebäude	Größe	Schmutzwasser  Regenwasser  Mischwasser	Stck. Stck.	
			Außerhalb Gebäude	Größe	Schmutzwasser  Regenwasser  Mischwasser	Stck. Stck.	
		Entlüftungen			DN Millimeter Anzahl DN Millimeter Anzahl	Stck.	
		Abwasserbehandlung			Abscheider für Leichtflüssigkeiten (DIN EN 858, DIN 1999-100)  Leichtflüssigkeits- speichermenge  mit integriertem Schlammfang Inhalt mit separatem Schlammfang Inhalt mit integrierter Probenahmeeinrichtung  Fettabscheider (DIN EN 1825, DIN 4040-100)  Nenngröße (NS) Fettspeichermenge mit integriertem Schlammfang Inhalt mit separatem Schlammfang Inhalt mit separatem Schlammfang Inhalt mit separatem Probenahmeeinrichtung  Stärkeabscheider Größe Nutzinhalt Schlammfanginhalt	Liter	
					Neutralisationsanlage/n	-di	

X	Zutreffendes bitte ankreuzen								
7	Angaben zu		Ölheizung						
	Grundstück		Gasheizung						
	und baulichen		Heizung mit feste	en Brennstoffen					
	Anlagen	Heizung	☐ Erdtank						
			☐ Kellertank						
			Ablauf mit Heizö	Isnerre					
			7101001	эрстс					
		Flächenangaben							
			Grundstücksgröße		m²				
			Granastachogross		. '''				
			Überbaute Fläche		m²				
			000.00000						
			Zusätzlich befestigte Fläch	e e	m²				
			Zusutziicii verestigte i iasii	-	- '''				
		Zentrale Wasserversorgung vorhanden							
8	Hinweis zu den	Hinweise zu den erforderli	ichen Berechnungen						
	erforderlichen	1		orung					
	Berechnungen	a) Hydraulischer Nachweis der Grundstücksentwässerung.  Berechnungsgrundlagen: DIN EN 752, DIN EN 12056 und DIN 1986-100.							
		Unter Einhaltung des Mindestgefälles von 1 % für den Anschlusskanal, die überbaute und befestigte							
		_	Fläche ist < 300m² und es werden max. 5 Wohneinheiten angeschlossen, ist kein Nachweis der						
		Dimensionierung der G	Grundstücksentwässerung e	erforderlich.					
		b) Berechnung der Abwasserbehandlungsanlagen.							
		li de la companya de		tsprechend der ieweils gültigen Normen.					
		Berechnung der Abwasserbehandlungsanlage entsprechend der jeweils gültigen Normen.							
		c) Hydraulischer Versickerungsnachweis.							
		Berechnungsgrundlagen: DWA-A 138.  Bei befestigten und überbauten Flächen > 300 m² ist ein hydrologisches Bodengutachten vorzulegen							
		Bei berestigten und ub	erbauten Flachen > 300 m	ist ein hydrologisches Bodengutachten vorzu	ulegen				
9	Bemerkungen								
10	Unterschriften	Dem / der Entwurfsverfass	er/in ist bekannt, dass die be	eantragte Entwässerungsanlage der DIN 1986 sc	owie der				
		Abwassersatz	zung der Stadt Kassel in ihre	n aktuellen Fassungen entsprechen muss.					
		Bauher	r/in	Entwurfsverfasser/in					
		Unterschrift des Bauherrn / d		Unterschrift / Datum des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfas	rcarin				
		ues buunenn, u	er Daunerrin	des Entwarisverrassers / der Entwaris-s-1.22					
11	Prüfvermerke		Wird von KASSELL	NASSER ausgefüllt					